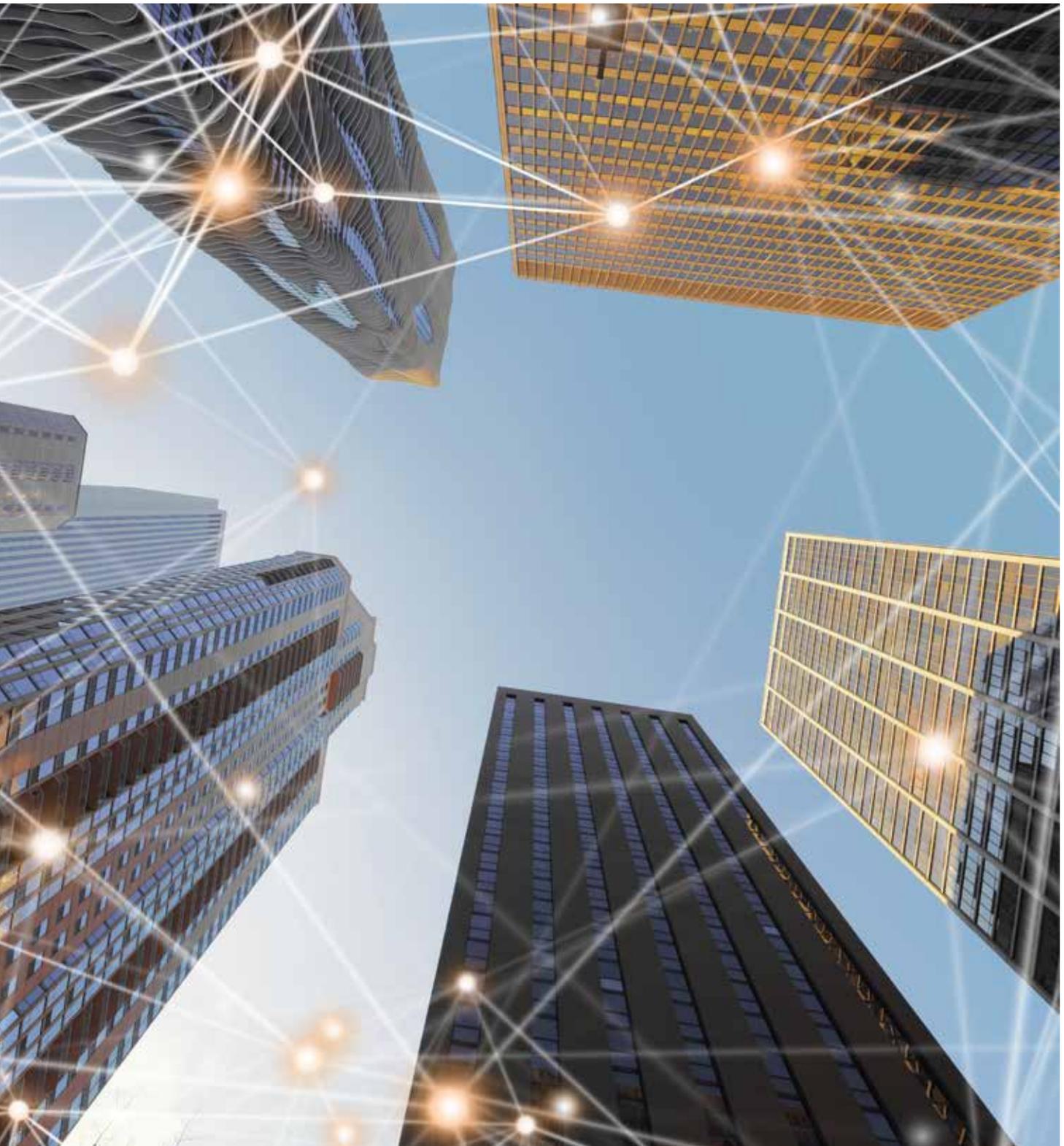


Gateways und Datenpunkte

Funktionen und Codes auf einen Blick



Allgemeine Informationen zu Gateways und Datenpunkten

Funktionen und Limitationen in der Praxis

Gateway

Die Gateways übersetzen Befehle zwischen verschiedenen Systemsprachen. Mit Hilfe der Schell Gateways können übergeordnete Gebäudeautomatisierungen mit dem Schell SWS-System kommunizieren

Hinweis

Ein Gateway fragt Datenpunkte in festzulegenden Intervallen ab und übermittelt diese an die GLT. Es kann auch Befehle an den SWS-Server und damit auch an die Armaturen übermitteln.

Aktive Meldungen seitens des Servers an das Gateway und somit an die GLT sind nicht möglich.

Hieraus ergibt sich folgendes:

Um kurzfristige Veränderungen, wie z.B. eine Armaturennutzung auf GLT-Seite visualisieren zu können, müsste die Abfrage dieses Datenpunktes im Sekunden-Rhythmus erfolgen. Diese Massenabfragen würden das System lahmlegen. Kurzfristige Infoeinträge, wie die Events unserer Armaturen, sind aus diesem Grund nicht übertragbar.

GLT/Gebäudeautomatisierung

Um dem Betreiber eines Gebäudes eine Gesamtübersicht seiner Systeme zu geben, wird häufig eine Gebäudeleittechnik installiert. Diese visualisiert wichtige Daten der verschiedenen Systeme, wie z.B. Störmeldungen. Der Betreiber hat ein übergeordnetes System, um alle seine Systeme zu überwachen und zu steuern. Der Betreuer des Gebäudes kann somit über eine einzige, ihm bekannte Anwendung alle Gewerke überwachen. Bei Störungen wird dann der Fachmann des entsprechenden Gewerkes hinzugezogen. Die GLT bildet nie alle Funktionen der Systeme komplett nach. Sie visualisiert nur die wichtigsten Informationen. So auch bei dem SWS-System.

Der Kunde muss dem Hersteller der GLT bei der Auftragsvergabe exakt mitteilen, was er wie verknüpft und dargestellt haben möchte. Die Kosten für eine solche Visualisierung hängen stark vom Programmieraufwand und der Anzahl der Datenpunkte ab.

Überwacht ein Betreiber sein SWS-System per GLT in dem er sich die Fehlermeldungen des Servers und ggfs. die Temperaturverläufe auf der GLT visualisiert und möchte keine Veränderungen von Armaturenparametern über die GLT vornehmen, so sind relativ wenige Datenpunkte zu programmieren und die Kosten vergleichsweise gering.

Möchte der Betreiber über die GLT Armaturenparameter verstellen, Batterieladezustände als Trend mitschneiden und eine Stagnationsspülung, welche durch die GLT und nicht durch das SWS-System gesteuert wird, programmieren, so sind das viele Datenpunkte und ein hoher Programmieraufwand.

Die Auswahl der Datenpunkte richtet sich also nach den Anforderungen die an die GLT gestellt werden. Eine Übersicht der Datenpunkte mit einer Kommentierung finden Sie im Dokument "Auswahl Datenpunkte". Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht möglicher Fehlercodes und deren Beschreibung.

Globale Fehlercodebeschreibung

Fehlercodes auslesen und interpretieren

Kategorie	Fehlercode	Fehlerbeschreibung
Geräte-Fehler	1	Empfangenes Echo ungültig
Geräte-Fehler	2	Parameter ungültig
Geräte-Fehler	3	Timeout der Kommunikation
Geräte-Fehler	4	Ungültiges Kommando empfangen
Geräte-Fehler	5	Ungültige Checksumme
Geräte-Fehler	6	Speicher schreiben fehlgeschlagen
Geräte-Fehler	7	Ungültige Vorbedingung
Geräte-Fehler	8	Ungültige Zieladresse
Geräte-Fehler	9	Überspannung
Geräte-Fehler	10	Kein Ventil erkannt
Geräte-Fehler	11	Unterspannung Armatur
Geräte-Fehler	12	Unterspannung Bus-Extender
Geräte-Fehler	13	Unterspannungswarnung
Geräte-Fehler	14	Sicherheitszugriff fehlgeschlagen
Geräte-Fehler	15	EE Konfiguration fehlerhaft
Geräte-Fehler	16	Einmessen Timeout
Geräte-Erreichbarkeit	17	Gerät/Geräte ist/sind nicht erreichbar
Automation	18	Reinigungsstopp: Konfigurationsfehler
Automation	19	Stagnationsspülung: Konfigurationsfehler
Automation	20	Stagnationsspülung: Temperatur unverändert
Automation	21	Thermale Desinfektion: Konfigurationsfehler
Automation	22	Thermale Desinfektion: Start- und Abbruchtemperatursensor stimmen überein
Automation	23	Reinigungsstopp durch andere Automation abgebrochen
Automation	24	Stagnationsspülung durch andere Automation abgebrochen
Automation	25	Thermische Desinfektion durch andere Automation abgebrochen
Automation	26	Reinigungsstopp konnte wegen anderer Automation nicht gestartet werden
Automation	27	Stagnationsspülung konnte wegen anderer Automation nicht gestartet werden
Automation	28	Thermische Desinfektion konnte wegen anderer Automation nicht gestartet werden
Automation	29	Thermische Desinfektion abgebrochen durch Auslösung
Server	30	Falsche Login-Daten eingegeben
Server	31	Das vor dem Update nötige System-Backup konnte nicht erzeugt werden
Server	32	Sprache in Artikeldatenbank nicht vorhanden
Server	33	Artikel konnte nicht in der Datenbank gefunden werden
Server	34	Datenbank konnte nicht gelesen werden
Server	35	Server startet
Automation	36	Leckageschutzautomation: Konfigurationsfehler
Automation	37	Leckageschutzautomation durch andere Automation abgebrochen
Automation	38	Leckageschutzautomation konnte wegen anderer Automation nicht gestartet werden
Automation	39	Reinigungsstopp abgebrochen durch Abbruchsignal 1/2
Automation	40	Reinigungsstopp: Teilnehmer konnte Befehl nicht ausführen
Automation	41	Stagnationsspülung abgebrochen durch Abbruchsignal 1/2
Automation	42	Stagnationsspülung: Teilnehmer konnte Befehl nicht ausführen
Automation	43	Thermische Desinfektion abgebrochen durch Schlüsselschalter / Abbruchsensor / Abbruchsignal 1/2
Automation	44	Thermische Desinfektion: Teilnehmer konnte Befehl nicht ausführen
Automation	45	Leckageschutz: Teilnehmer konnte Befehl nicht ausführen

SCHELL GmbH & Co. KG

Raiffeisenstraße 31
57462 Olpe
Germany
Tel. +49 2761 892-0
info@schell.eu
www.schell.eu

SCHELL Austria ARMATUREN GmbH

Ignaz-Köck-Straße 10/2.1
1210 Wien
Austria
Tel. +43 1 9346253
schell.at@schell.eu
www.schell.eu

Kaufmännische Anfragen:

(Preisfragen, Liefertermine)
Tel. +49 2761 892-333

Objektanfragen / Objektangebote:

Tel. +49 2761 892-334
objektmanagement@schell.eu

Technische Beratung /**Kundendienst / Kundenservice:**

Tel. +49 2761 892-335
kundendienst@schell.eu